

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am 4. November trafen sich in München die Vertreter von 27 Ortsverbänden,

8 Referenten und einige Gäste. Die Einladung mit der Tagesordnung und ihren 13 Punkten war satzungsgemäß verschickt worden, und nach einer kleinen Weißwurst-Brotzeit konnte kurz nach 10:00 Uhr die Versammlung vom Distriktsvorsitzenden Manfred Lauterborn, DK2PZ, eröffnet werden.

Stellvertretend für die verstorbenen Mitglieder wurden genannt: Günther Hoffschildt, DL9FX, Mitch Wolfson, DJ0QN, und Alois Krischke, DJ0TR.

Wir erinnern uns gerne an ihren langjährigen Einsatz für den Amateurfunk.

Die Silberne Ehrennadel des DARC sollte unserem EMV-Referenten Harald Wickenhäuser, DK1OP, übergeben werden, der allerdings zu dieser Versammlung nicht kommen konnte.

Nun übernahm Hans Gall, DK3YD, die Ehrung der Ortsverbände, die in der Clubmeisterschaft 2022 die ersten 3 Plätze erreicht haben.

Die Pokale empfangen in der **CM classic**:

3. Platz im Distrikt, 7. Platz in DL: OV München-Nord, C12

2. Platz im Distrikt, 6. Platz in DL: OV Dachau, C06

1. Platz im Distrikt, 5. Platz in DL: OV Vaterstetten, C01

In der **CM open** ist lediglich C01 nach vorne gerutscht und belegt im Distrikt und in DL den 1. Platz.

Diese drei Ortsverbände mit jeweils zwei Pokalen dürfen sich feiern lassen und sind auch in diesem Jahr 2023 schon wieder mit vollem Einsatz dabei.

Zum Thema Ausbildung und neue Amateurfunk-Verordnung teilte Manfred Lauterborn mit, dass Ende Juni 2024 die erste Prüfung nach dem erneuerten Fragenkatalog möglich sein wird. Die Unterlagen für die Ausbildung werden bis Ende November 2023 erwartet in Form einer pdf-Datei und eines Buchs.

Anschließend nutzten die Referenten die Gelegenheit, einige Punkte aus ihren schriftlichen Berichten zu unterstreichen.

Rainer Englert, DF2NU, hat inzwischen rund 7000 QSL-Karten für DL100RADIO auf den Weg gebracht.

Alfred Fröschl, DL8FA, ist gut beschäftigt mit der Rundspruch-Redaktion, die jede Woche nach Informationen aus den Ortsverbänden oder Nachbardistrikten suchen muss. Auch das Sprecherteam könnte eine Verstärkung vertragen – möglichst mit einer weiblichen Stimme auf DB0ZU.

Damit alle Funkamateure die gleichen Daten kennen, weist er darauf hin, dass DL0DM als Call des Deutschen Museums seit 1949 existiert, und der tägliche Vorführbetrieb an der Station im Jahr 1989 aufgenommen wurde.

Aktuell teilen sich 13 Operateure diese Aufgabe.

Seit dem 18. Oktober ist bei DL0DM ein zweiter KW-Transceiver in Betrieb:

Der XK2100L aus dem Haus Rohde & Schwarz, der bei einer kleinen

Feier mit vielen Gästen von Dr. Ulrich Rohde, DJ2LR, an Dr. Heckl übergeben wurde.

Dieses Gerät erhöht den Wert des Amateurfunks im Deutschen Museum ganz erheblich.

Heike Drechsler, DL3HD, hat mit weiteren drei YLs bei der Langen Nacht der Münchner Museen an der Station DL0DM das 80-m-Band belebt und einige Seiten im Log gefüllt. Immer gut besucht war der Tisch mit der Junker-Taste für die CW-Übungen bis zur Erlangung des „Morsediploms“.

Zuletzt berichteten verschiedene Ortsverbände über ihre laufenden und geplanten Aktionen wie Ausbildungskurse, Repair Cafes und regelmäßiges Basteln mit Jugendlichen.

Die nächste Distriktsversammlung wird voraussichtlich am 9. März 2024 in Rosenheim stattfinden.

Info: Alfred, DL8FA